

Die Frankfurter Innenstadt attraktiver und zukunftsfähig gestalten

„Die Zukunftsfähigkeit der Zeil und der Frankfurter Innenstadt erhalten“

„Einheimische und auswärtige Besucherinnen und Besucher erwarten eine sichere und saubere Innenstadt, sonst bleiben sie fern. Fehlende Besucherinnen und Besucher wirken sich unmittelbar auf die lokale Wirtschaft aus. Bestand und Vielfalt des stationären Einzelhandels und die Zukunftsfähigkeit der Zeil als pulsierende Shoppingmeile, und damit der ganzen Frankfurter Innenstadt, müssen erhalten bleiben und weitere attraktive Anziehungspunkte geschaffen werden.“

Lucas Grosskinsky

General Sales Manager,
Peek & Cloppenburg Düsseldorf B.V. & Co. KG
Weltstadthaus Frankfurt Zeil,
Frankfurt am Main

Peek & Cloppenburg



„Die Erneuerung der zentralen Plätze kann nicht länger warten“

„Neben der Verbesserung der Aufenthaltsqualität, stellt heutzutage die Schaffung von Begegnungsräumen einen zentralen Faktor einer gut funktionierenden Innenstadt dar. Denn Geschäfte und konsumfreie Räume ergänzen sich gegenseitig und bilden das Fundament einer lebendigen Innenstadt. Vor diesem Hintergrund ist die Erneuerung der zentralen Plätze nicht nur eine Pflichtaufgabe aus Gründen des Klima- und Umweltschutzes, sondern bietet darüber hinaus eine hervorragende Chance, um die Frankfurter Innenstadt aufzuwerten und nachhaltig zu verbessern.“

Nicole Busold-Schnell

Geschäftsführerin,
Wacker's Kaffee Geschäft GmbH,
Frankfurt am Main



„Familienfreundlichkeit allein reicht nicht aus“

„Familienfreundlichkeit in der Innenstadt ist sicherlich eine wertvolle Maßnahme auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Innenstadt. Angesichts des schlechten Zustandes und des hieraus resultierenden dringenden Handlungsbedarfes in Frankfurt, erscheint es verwunderlich, dass sich die Stadtpolitik gerade diesen Aspekt herausgesucht hat. Allein das Aufstellen von Spielelementen wird Familien nicht zurück in die Innenstadt locken. Erst durch das Sicherstellen von Sauberkeit und Sicherheit kann erzielt werden, dass diese sowie weitere Zielgruppen die Frankfurter Innenstadt gerne aufsuchen.“

Dr. Kai A. Schnorr

Geschäftsführer,
Gewürz- und Teehaus Schnorr,
Frankfurt am Main



Die Corona-Pandemie hat insbesondere den Handel und die Gastronomie mit voller Wucht getroffen und die Defizite der Frankfurter Innenstadt offengelegt. Getrieben von der schwachen Konjunktur und der anhaltenden Konsumflaute setzt sich seitdem die Erosion der innerstädtischen Branchen Einzelhandel und Gastronomie unaufhaltsam fort - mit verheerenden Folgen für die Frankfurter Innenstadt.

Die IHK Frankfurt fordert die Stadt Frankfurt auf, in die Attraktivität, und somit in die Zukunftsfähigkeit, seiner Innenstadt zu investieren, mit dem Ziel, diese zu einem starken multifunktionalen Wirtschaftsstandort, in dem der Handel als einer der Hauptattraktoren auch weiterhin eine führende Rolle spielt, weiterzuentwickeln.

Die IHK Frankfurt am Main fordert

Unsere Forderungen:

■ Den Einzelhandel auch in der Innenstadt der Zukunft mitdenken

Aus den Ergebnissen der in der Frankfurter Innenstadt durchgeführten Passantenbefragung „Vitale Innenstädte 2022“ geht hervor, dass 71 % der Besucher zum Einkaufen in die Innenstadt kommen. Damit bleibt der Einzelhandel, gefolgt von der Gastronomie mit fast 51 %, der Hauptbesuchsanlass und treibende Kraft der Frankfurter Innenstadt.

■ Sicherheit, Sauberkeit und Service in der Innenstadt erhöhen

Im Rahmen der o. g. Befragung identifizierten die Innenstadtbesucher deutliche Verbesserungspotenziale in den Bereichen Sauberkeit und Sicherheit. Um eine Verbesserung zu erzielen, ist es nötig, aggressive organisierte Bettelerei, überbordende Straßenmusik und Alkoholmissbrauch in den Einkaufslagen zu unterbinden. Außerdem bedarf das Haupteingangstor des ÖPNV, die Hauptwache, mitsamt dem oberirdischen Platz, einer Neugestaltung.



■ Masterplan ErlebnisCity Frankfurt am Main entschlossen umsetzen

Der Masterplan ErlebnisCity widmet sich der zentralen Frage, warum Menschen auch in Zukunft die Innenstadt besuchen sollten. Mit einer breiten Beteiligung verschiedener Interessengruppen wurden die strategischen Handlungsfelder identifiziert und konzeptionelle Antworten gefunden. Der Masterplan ErlebnisCity ist ein Zukunftskonzept mit rund 80 konkreten Handlungsempfehlungen zur Neuausrichtung der Innenstadt, dessen Umsetzung einen starken politischen Willen, adäquate finanzielle und personelle Ressourcen und ein gemeinsames, zielgerichtetes Handeln aller Innenstadttakteure benötigt.

■ Aufrechterhaltung des M55-Lenkungskreises zur Förderung der Frankfurter Innenstadt: Initiative Innenstadt

Die 2022 bereitgestellten 30 Mio. Euro für die Umsetzung der M55 hätten bis zum Jahresende 2023 verausgabt werden müssen. Eine Übertragung der bisher nicht verausgabten Mittel ins Jahr 2024 sollte erfolgen, um bereits begonnene und geplante Projekte in der Umsetzung nicht zu gefährden. Zudem sollte ein weiterführendes Investitionsprogramm für die Förderung der Innenstadt aufgesetzt werden, das die Fortführung der M55 ab 2025 ermöglicht. Die investiven Mittel tragen dazu bei, eine Innenstadt zukünftig vielfältiger in Funktion, Bewohner und Nutzer werden zu lassen, um als Kern einer Großstadt zu fungieren.

Die Stabstelle Stadtmarketing dient in beiden Punkten als wichtiges Koordinierungsglied. Wir fordern deshalb, diese in ihren Aufgaben zu stärken.

KONTAKT

Dr. Alexander Theiss

Geschäftsführer

Standortpolitik

Telefon 069 2197-1332

a.theiss@frankfurt-main.ihk.de



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main